

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2011)
Heft: 1

Artikel: Zum Wasserschloss und zur Habsburg
Autor: Erzberger, Hans Rudolf / Spindler, Charlotte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Wasserschloss und zur Habsburg

HANS RUDOLF ERZBERGER, FACHVERANTWORTLICHER WANDERN, SCHWERZENBACH

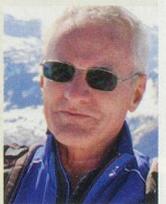
An einem sonnigen Herbsttag ist die abwechslungsreiche Rundwanderung durch die rot-goldenen Laubwälder des Bruggerbergs und durch die Auenlandschaft des alten Aarelaufs bis Schinznach Bad und weiter über Habsburg ein ganz spezielles Vergnügen: Die Wanderwege sind gut ausgeschildert und kaum je asphaltiert, es eröffnen sich Ausblicke bis zu den Berner Alpen, und zwischendurch gibts Gelegenheit, einen Blick in die hübsche, gut erhaltene Brugger Altstadt zu werfen, sich in einem der Restaurants von Bad Schinznach zu stärken – und dann entweder rasch ins warme Thermalwasser zu tauchen oder weiter zur imposanten Habsburg hochzusteigen.

Und so gehts: Das Postauto ab Bahnhof Brugg bringt die Wandernden zum nördlichen Fuss des Bruggerbergs; von hier aus führt der Weg nach einem Aufstieg von rund 100 Metern auf rund 500 m ü. M. der Krete entlang durch den Wald – und Achtung: Unterwegs den Blick aufs Wasserschloss, den Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat, und später den Alpenzeiger nicht verpassen! Der Abstieg nach Brugg führt teilweise über eine Treppe, ist jedoch gut zu bewältigen, und danach wandert man eben aus der Flussschleife der Aare entlang: Schön sei dieser Abschnitt vor allem dann, sagt Hans Rudolf Erzberger, wenn die Aare viel Wasser mitführt und das Wasser rauscht und gurgelt. Von Schinznach Bad führt der Weg wieder aufwärts durch den Wald, an einem kleinen sonnenbeschienenen Rebberg vorbei zur Habsburg und dann zurück nach Brugg.

//WEGWEISER HERBST

SBB bis Bahnhof Brugg, Postauto bis Rüfenach-Hinterrein; Rückreise ab Bahnhof Brugg. Bruggerberg bis Brugg knapp 1 1/2 Stunden; Aare-Uferweg nach Schinznach Bad 1 1/2 Stunden; Schinznach-Habsburg-Brugg gut 1 1/2 Stunden. Restaurants in Brugg, Schinznach Bad und auf Schloss Habsburg; mehrere Picknickplätze/Feuerstellen. Abkürzungsmöglichkeit: Zug in Schinznach Bad besteigen.

HANS RUDOLF ERZBERGER Informatiker, ist im Berner Oberland aufgewachsen; dem Alpensport ist er seit seiner Jugendzeit verbunden, ist auch Mitglied des SAC. Er hat die Wanderleiter-Fachausbildung von Pro Senectute absolviert und führt in Co-Leitung seit sechs Jahren die Wandergruppe Schwerzenbach.



Das Wasserschloss ist da, wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen.